



**Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz**



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
- Dienststr. Berlin - 11056 Berlin

**Peter Bieser**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)228 99 528 - 4345

FAX +49 (0)228 99 528 - 55 4345

E-MAIL 02@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 421-00202/0042

DATUM **03. Aug. 2011**

### Fragen für den Monat Juli 2011

Ihre am 28.07.2011 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 7/352

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

„Beabsichtigt die Bundesregierung die Einsetzung einer Ombudsstelle zur Sicherung fairer Erzeugerpreise für Bäuerinnen und Bauern wie bereits im Vereinigten Königreich (UK) geschehen, und wenn nicht, bitte begründen warum nicht?“

beantworte ich wie folgt:

Die Einrichtung einer solchen Ombudsstelle ist derzeit nicht vorgesehen. Grundsätzlich gilt, dass eine mit hoheitlichen Befugnissen ausgestattete Ombudsstelle nicht das Grundproblem lösen würde, dass die Betroffenen bei Behinderungen durch marktstarke Unternehmen diese aus Angst vor Repressionen nicht nennen. Allein die Angaben eines Ombudsmanns reichen den Kartellbehörden oder den Gerichten für den Nachweis eines Sachverhalts in der Regel nicht aus. Weitere Erkenntnisse über die Wettbewerbsbedingungen auf den Märkten für die Beschaffung von Nahrungs- und Genussmitteln durch die Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels erwartet die Bundesregierung von der im Februar 2011 eingeleiteten Sektoruntersuchung des Bundeskartellamtes.

Mit freundlichen Grüßen